



## RADVERKEHRSFÖRDERUNG DES BUNDES UND DES LANDES NRW

### ***Erneuerung des Radfahrstreifens in der Kandinskystraße***

Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes des westlichen Rad- und Gehweges der Kandinskystraße zwischen der Berliner Straße und Wolf-Vostell-Straße war eine Sanierung des Seitenraums notwendig. Im Abschnitt zwischen Berliner Straße und Franz-Marc-Straße wurde für den Radverkehr in Richtung Odenthaler Straße ein 1,50 m breiter Schutzstreifen auf der Fahrbahn markiert.

Im Bereich zwischen Franz-Marc-Straße und Wolf-Vostell-Straße wurde aufgrund der zur Verfügung stehenden Fahrbahnbreite ein Radfahrstreifen mit einer Breite von insgesamt 3,25 m auf der Fahrbahn markiert. Durch eine doppelte Begrenzungsmarkierung mit einer profilierten Markierung und vergrößerten Fahrradpiktogrammen wurde der Radfahrstreifen optisch hervorgehoben. Mit dieser Markierung erhält der Radverkehr eine sichere und deutlich wahrnehmbare Führung und die überdimensionierte Fahrbahn wird in diesem Bereich zusätzlich eingeengt. Außerdem wird durch die markante Markierung die Aufmerksamkeit – beim Überfahren des Radfahrstreifens zur Nutzung des angrenzenden Parkstreifens – erhöht. Der Seitenraum wurde in den oben genannten Bereichen zugunsten des Gehwegs (mind. 2,50 m) und des Baumbestandes überplant und entsprechend beschildert.



#### Förderkennzeichen: 2021 11 316

Für das Vorhaben wurden 29.700 € über das Sonderprogramm Stadt und Land des Bundesministeriums für Digital und Verkehr sowie über die Förderrichtlinie Nahmobilität vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellt.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Sonderprogramm  
**STADT UND LAND**  
Radverkehrsförderung des Bundes

Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen

